

Pressemeddelelse  
Kiel, 17.11.2000

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80  
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74  
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300  
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: [info@ssw.de](mailto:info@ssw.de)

## **SSW-Podiumsdiskussion zur Kinder- und Jugendpsychiatrie in Flensburg**

Die Versorgungslücke bei den psychiatrischen Hilfen für Kinder und Jugendliche in Flensburg wird seit langem diskutiert. Flensburg hat im Gegensatz zu den anderen Städten in diesem Bereich weder niedergelassene Spezialisten noch eine Institutsambulanz. Den betroffenen Flensburger Kindern wird zugemutet, nach Schleswig reisen zu müssen, wenn sie diesbezügliche Hilfe benötigen.

Bisher ist seitens des Landes die unaufschiebbare Dringlichkeit dieses Problems verneint worden. Erst durch das hartnäckige Engagement Flensburger Kräfte ist es kürzlich gelungen, die Einrichtung eines kinder- und jugendpsychiatrischen Angebots in die Erörterung der kommenden Krankenhausrahmenplanung einzubringen. Klar scheint jetzt, dass solche Hilfen in die neue Psychiatrie an der Diakonissenanstalt integriert werden sollen. Bisher ist aber noch nicht abgeklärt, wie umfangreich diese Hilfen gestaltet werden müssen.

Um diese und andere offenen Fragen mit Fachleuten und anderen Interessierten zu diskutieren, laden der SSW-Kreisverband Flensburg, die SSW-Ratsfraktion und die Landtagsabgeordneten Silke Hinrichsen ein zu einer Podiumsdiskussion zum Thema

Kinder- und jugendpsychiatrische Versorgung in Flensburg

am 30. November 2000, um 19.00  
in der Dansk Centralbibliotek, Blauer Saal, Norderstr. 59

Im Podium werden sitzen

Heide Moser, Gesundheitsministerin des Landes Schleswig-Holstein

Susanne Schäfer-Quäck, Vorsitzende des Flensburger Sozial- und  
Gesundheitsausschusses

Hans Leppin, Stadtrat

Susanne von Eitzen-Carlen, Psychologin, Flensburg

Dr. Matthias Bergner, Psychiatrische Tagesklinik der Diakonissenanstalt,  
Flensburg

Dr. Michael Borgner, ärztl. Berater, AOK Schleswig-Holstein

N.N., Kassenärztliche Vereinigung Schleswig-Holstein (angefragt)

Moderiert wird die Veranstaltung von der SSW-Landtagsabgeordneten Silke  
Hinrichsen.